

Katja Steigelmann

# Die Information des Betriebsrats bei der Umwandlung und Übernahme von Unternehmen

VVF

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>§ 1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
A. Ausgangslage .....	1
B. Ziel der Untersuchung.....	3
C. Gang der Untersuchung.....	5
<b>1. Kapitel: Die Informationspflichten im Umwandlungsgesetz .....</b>	<b>7</b>
<b>§ 2 Verpflichteter und Adressat der Zuleitung.....</b>	<b>7</b>
A. Verpflichteter .....	7
B. Adressat .....	8
I. Unternehmen mit einem Betriebsrat.....	8
1. Allgemeines .....	8
2. Anfechtung der Betriebsratswahl .....	8
II. Betriebsratsloses Unternehmen.....	10
1. Fehlen eines Betriebsrats während des gesamten Verschmelzungs-verfahrens .....	10
2. Errichtung eines Betriebsrats während des Verschmelzungsv-verfahrens .....	11
3. Subsidiäre unmittelbare Information der Arbeitnehmer .....	12
4. Nachweis gegenüber dem Registergericht .....	13
III. Unternehmen mit mehreren Betrieben.....	14
1. Ohne Gesamtbetriebsrat .....	14
2. Mit Gesamtbetriebsrat .....	15
IV. Konzerne mit mehreren Unternehmen .....	19

<b>§ 3 Gegenstand der Zuleitung und Umfang der Information .....</b>	<b>22</b>
A. Gegenstand der Zuleitung .....	22
B. Umfang der zuzuleitenden Unterlagen .....	23
C. Inhalt der Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 UmwG.....	24
I. Angaben zu unmittelbaren Folgen .....	24
1. Auswirkungen auf die Arbeitsverhältnisse.....	24
2. Auswirkungen auf Tarifverträge .....	25
3. Auswirkungen auf Betriebsvereinbarungen .....	26
4. Auswirkungen auf die organisationsrechtliche Repräsentations- struktur.....	27
a) Fortbestand der Betriebsräte .....	27
b) Fortbestand sonstiger betriebsverfassungsrechtlicher Organe .....	28
c) Wegfall von Beteiligungsrechten.....	29
5. Auswirkungen auf die Unternehmensmitbestimmung.....	29
6. Auswirkungen auf Tendenzschutz .....	30
II. Angaben zu mittelbaren Folgen .....	30
1. Überblick über den Meinungsstand.....	30
2. Würdigung der Argumente.....	31
a) Wortlaut des § 5 Abs. 1 Nr. 9 UmwG.....	31
b) Sinn und Zweck .....	32
c) Systematik .....	33
aa) Vergleich mit § 194 Abs. 1 Nr. 7 UmwG .....	33
bb) Existenz der §§ 322 ff. UmwG .....	34
cc) Existenz des § 613 a Abs. 5 BGB n. F.....	35
dd) Vergleich mit § 5 Abs. 1 Nr. 1-8 UmwG .....	37
ee) § 5 Abs. 1 Nr. 9 UmwG als Systembruch.....	38
ff) Vergleich mit der Information der Anteilseigner .....	38
gg) Wortlautvergleich mit § 111 S. 1 BetrVG .....	39

hh) Existenz der §§ 106, 111 ff. BetrVG .....	39
ii) Verhältnis zu den §§ 111 ff. BetrVG .....	40
d) Historische Auslegung .....	44
e) Einfluss des EU-Rechts.....	44
f) Geheimhaltungsinteresse der Unternehmer.....	45
3. Zwischenergebnis .....	47
III. Anforderungen an die Substantierung .....	47
IV. Angaben über „die insoweit vorgesehenen Maßnahmen“ .....	49
D. Entfallen der Angaben .....	50
 § 4 Formelle Anforderungen .....	55
A. Zuleitungsfrist.....	55
I. Maßgebliche Normen .....	55
II. Fristberechnung.....	56
1. Rechnerischer Fristbeginn .....	56
2. Rechnerisches Fristende .....	56
3. Bedeutung des Wortes „vor“ .....	57
III. Anwendbarkeit des § 193 BGB .....	58
1. Tatsächliches Fristende .....	58
2. Rechnerisches Fristende .....	59
3. Zuleitungstermin.....	60
IV. Verzichtbarkeit der Frist.....	61
V. Verzichtbarkeit der Zuleitung .....	63
VI. Erneute fristgerechte Zuleitung bei nachträglicher Änderung des Verschmelzungsvertrags .....	64
B. Nachweis der Zuleitung .....	66

<b>§ 5 Rechtsfolgen bei Verstößen .....</b>	<b>69</b>
A. Fehlende bzw. fehlerhafte Angaben ..... 69	
I. Nichtigkeit des Verschmelzungsvertrags .....	69
II. Auswirkungen auf den Verschmelzungsbeschluss .....	70
1. Nichtigkeit des Verschmelzungsbeschlusses .....	70
2. Unterlassungsansprüche .....	71
3. Anfechtbarkeit des Verschmelzungsbeschlusses .....	73
a) Allgemeines.....	73
b) Gegenstand der Anfechtung.....	74
c) Frist des § 14 Abs. 1 UmwG .....	74
d) Anfechtung durch den Betriebsrat .....	74
e) Anfechtung durch Arbeitnehmer .....	76
f) Anfechtung durch Anteilsinhaber.....	77
aa) Anfechtungsbefugnis.....	77
bb) Rechtsnatur der Angaben.....	78
cc) Missbrauch des Anfechtungsrechts.....	78
dd) Kausalität für das Beschlussergebnis .....	79
III. Auswirkungen auf die Eintragung .....	81
1. Wirkungen der Eintragung.....	60
2. Prüfungskompetenz des Registergerichts .....	82
a) Allgemeine Grundsätze .....	82
b) Besonderheiten bei Verschmelzungen .....	83
3. Konsequenzen von Zwischenverfügungen .....	85
a) Notwendigkeit eines erneuten Verschmelzungsbeschlusses.....	85
b) Gefahr der Versäumung der Frist des § 17 Abs. 2 S. 4 UmwG.....	86
4. Unterlassungsanspruch .....	88

5. Sonstige Vorgehensmöglichkeiten .....	88
a) Anfechtung der Eintragungsverfügung bzw. der Eintragung .....	88
b) Anregung eines Amtslöschungsverfahrens .....	89
aa) § 144 Abs. 2 FGG .....	89
bb) § 142 FGG .....	90
c) Hinweis gegenüber dem Registergericht .....	91
<b>IV. Schadensersatzansprüche.....</b>	<b>92</b>
1. Schadensersatzansprüche einzelner Arbeitnehmer.....	92
a) § 25 Abs. 1 S. 1 UmwG.....	92
aa) Anspruchsberechtigung .....	92
bb) Ersatzfähiger Schaden.....	93
cc) Kausalität .....	93
b) Schadensersatz aus den Grundsätzen des Vertrags zugunsten bzw. mit Schutzwirkung zugunsten Dritter.....	94
c) § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. § 5 Abs. 1 Nr. 9 UmwG.....	95
d) § 839 BGB i. V. m. Art. 34 GG .....	95
2. Schadensersatzansprüche des Betriebsrats .....	96
3. Schadensersatzansprüche der Anteilseigner .....	97
<b>V. Sonstige Sanktionen.....</b>	<b>97</b>
1. Strafvorschriften .....	97
a) § 313 Abs. 1 Nr. 1 UmwG .....	97
b) § 313 Abs. 1 Nr. 2 UmwG .....	98
c) § 119 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG .....	98
2. Ordnungswidrigkeit gemäß § 121 BetrVG .....	99
<b>B. Fehlerhafte Zuleitung .....</b>	<b>100</b>
I. Auswirkungen auf den Verschmelzungsvertrag .....	100
II. Auswirkungen auf den Verschmelzungsbeschluss .....	100
1. Nichtigkeit des Verschmelzungsbeschlusses .....	100
2. Unterlassungsanspruch.....	100

3. Anfechtbarkeit .....	101
<b>III. Auswirkungen auf die Eintragung .....</b>	<b>102</b>
1. Reaktionsmöglichkeiten des Registergerichts.....	102
2. Gefahr der Versäumung der Frist des § 17 Abs. 2 S. 4 UmwG .....	103
3. Unterlassungsanspruch .....	104
a) Die Auffassung von <i>Bachner</i> .....	104
b) Kritik .....	105
aa) Vorgehen vor dem Arbeitsgericht.....	105
(a) Problem des richtigen Rechtswegs.....	105
(b) Fehlen einer Anspruchsgrundlage .....	106
(aa) Kein Anspruch aus § 5 Abs. 3 UmwG .....	106
(bb) Kein Anspruch aus dem Betriebsverfassungsgesetz.....	106
(cc) Anspruch aus vertraglicher Vereinbarung .....	108
bb) Vorgehen vor dem Zivilgericht .....	109
4. Sonstige Vorgehensmöglichkeiten .....	109
a) Anregung eines Amtslöschungsverfahrens.....	109
b) Hinweis gegenüber dem Registergericht .....	110
<b>IV. Schadensersatzansprüche.....</b>	<b>110</b>
<b>V. Sonstige Sanktionen.....</b>	<b>110</b>
1. Strafvorschriften .....	110
2. Ordnungswidrigkeit gemäß § 121 BetrVG .....	111

<b>§ 6 Besonderheiten bei Spaltung, Vermögensübertragung und Formwechsel .....</b>	<b>112</b>
<b>A. Spaltung.....</b>	<b>112</b>
I. Angaben gemäß § 126 Abs. 1 Nr. 9 UmwG .....	112
II. Umfang der Angaben gemäß § 126 Abs. 1 Nr. 11 UmwG.....	113
<b>B. Vermögensübertragung .....</b>	<b>118</b>

C. Formwechsel .....	118
I. Umfang der Angaben gemäß § 194 Abs. 1 Nr. 7 UmwG .....	118
II. Verhältnis des § 194 Abs. 1 Nr. 7, Abs. 2 UmwG zu § 192 Abs. 3 UmwG .....	120
<b>2. Kapitel: Die Informationspflichten im Wertpapiererwerbs- und Übernahmegergesetz .....</b>	<b>125</b>
<b>§ 7 Allgemeines zum Wertpapiererwerbs- und Übernahmegergesetz.....</b>	<b>125</b>
A. Entstehung.....	125
B. Anwendungsbereich .....	126
I. Sachlicher Anwendungsbereich .....	126
II. Örtlicher Anwendungsbereich .....	127
C. Ziele des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegergesetzes, insbesondere der arbeitsrechtlichen Vorschriften.....	127
D. Überblick über den Ablauf des Übernahmeverfahrens .....	129
<b>§ 8 Die Unterrichtung über die Entscheidung des Bieters zur Abgabe eines Angebots nach § 10 Abs. 5 S. 2, Abs. 1 WpÜG .....</b>	<b>132</b>
A. Verpflichteter .....	132
B. Adressaten .....	132
I. Information des Betriebsrats .....	132
II. Subsidiäre unmittelbare Unterrichtung der Arbeitnehmer.....	137
III. Keine Information sonstiger betriebsverfassungsrechtlicher Organe .....	138
C. Inhalt und Umfang der Unterrichtungspflicht.....	139
I. Inhalt.....	139
II. Umfang .....	140

D. Formelle Anforderungen an die Unterrichtung .....	141
I. Art und Weise der Unterrichtung .....	141
II. Zugangserfordernis .....	141
III. Sprache .....	144
IV. Zeitpunkt .....	145
V. Verzichtbarkeit der Unterrichtung .....	146
E. Rechtsfolgen bei Verstößen.....	146
I. Inhaltliche Fehler.....	146
II. Formelle Fehler .....	147
1. Gerichtliche Geltendmachung eines Anspruchs auf Unterrichtung.....	147
2. Unterlassungsanspruch .....	149
3. Schadensersatzansprüche .....	150
4. Aufsichtsmaßnahmen .....	151
5. Ordnungswidrigkeit gemäß § 60 Abs. 1 Nr. 2 b) WpÜG .....	152
<b>§ 9 Die Übermittlung der Angebotsunterlage nach den §§ 14 Abs. 4 S. 2, 11 WpÜG .....</b>	<b>153</b>

A. Verpflichteter und Adressaten .....	153
B. Gegenstand, Inhalt und Umfang der Übermittlungspflicht.....	154
I. Gegenstand .....	154
II. Inhalt.....	154
1. Allgemeines .....	154
2. Die arbeitsrechtlichen Angaben gemäß § 11 Abs. 2 S. 3 Nr. 2 WpÜG .....	155
a) Sinn und Zweck.....	155
b) Rechtsnatur.....	156
c) Die arbeitsrechtlichen Angaben im Einzelnen.....	157

aa) Die Absichten des Bieters im Hinblick auf den Sitz der Gesellschaft, den Standort wesentlicher Unternehmensteile und die Verwendung des Vermögens der Zielgesellschaft.....	157
bb) Die Absichten des Bieters im Hinblick auf die Arbeitnehmer und deren Vertretungen .....	158
cc) Die Absichten des Bieters im Hinblick auf wesentliche Änderungen der Beschäftigungsbedingungen.....	160
dd) Die Absichten des Bieters im Hinblick auf die insoweit vorgesehenen Maßnahmen .....	161
d) Anforderungen an die Substanzierung .....	161
III. Umfang der Pflicht.....	162
C. Formelle Anforderungen an die Übermittlung.....	162
I. Art und Weise der Übermittlung.....	162
II. Zugangserfordernis .....	162
III. Sprache.....	163
IV. Zeitpunkt.....	163
D. Rechtsfolgen bei Verstößen .....	164
I. Inhaltliche Mängel.....	164
1. Untersagung des Angebots gemäß § 15 Abs. 1 WpÜG .....	164
a) Voraussetzungen .....	164
b) Möglichkeit einer Nachfristsetzung.....	166
c) Anspruch auf Untersagung .....	166
2. Schadensersatzansprüche der Aktionäre gegen den Bieter .....	167
a) Ansprüche gemäß § 12 Abs. 1 WpÜG.....	167
aa) Unrichtigkeit bzw. Unvollständigkeit .....	168
bb) Wesentlichkeit für die Beurteilung des Angebots.....	171
cc) Haftungsbegründende Kausalität .....	172
dd) Kausaler Schaden.....	173
ee) Verschulden.....	174